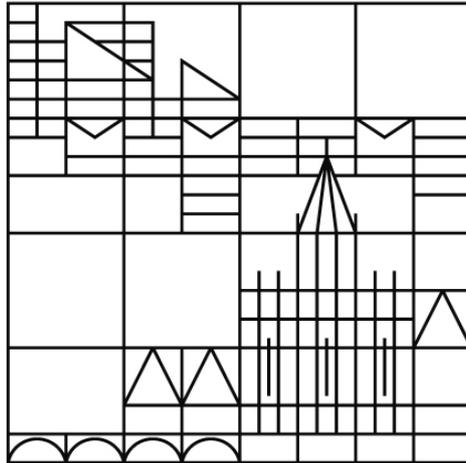


**Universität Konstanz**  
**Sektion Politik – Recht – Wirtschaft**  
**Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft**



# **Modulhandbuch**

**Bachelor-Studiengang**  
**Politik- und Verwaltungswissenschaft**  
**PO 2010**

**Stand: 03.05.2013**

## **Qualifikationsziele des BA-Studiengangs Politik- und Verwaltungswissenschaft**

Der Bachelor-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft (Politics and Public Administration) führt zum Abschluss Bachelor of Arts und steht für eine interdisziplinäre, internationale und methodenorientierte Ausbildung mit starken praxisorientierten Elementen. Im Zentrum des Studiums steht die Vermittlung sozialwissenschaftlicher Fachkenntnisse und analytischer Kompetenzen insbesondere der Bereiche Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Managementlehre.

Im Einzelnen erlangen die Studierenden Kenntnisse des politischen Systems Deutschlands, der Staats- und Demokratietheorie, der Analyse und des Vergleichs politischer Systeme, der Policy-Analyse, der internationalen Beziehungen und der europäischen Integration sowie Grundlagen der Verwaltungswissenschaft, des Personal- und Organisationsmanagements und den Bereichen Strategie und Führung. Darüber hinaus erwerben die Studierenden fundierte Methodenkompetenzen der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung sowie der Statistik. Insbesondere in den Vertiefungsseminaren liegt der Fokus auf der intensiven Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in den verschiedenen Bereichen.

Im Sinne der Interdisziplinarität vermittelt das Studium darüber hinaus auch Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und ermöglicht den Studierenden erweiterte Kenntnisse in folgenden benachbarten Disziplinen zu gewinnen: Informatik/Informationswissenschaft, Soziologie, Geschichte, Philosophie, Psychologie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft.

Studierende des Bachelor-Studiengangs haben zudem die Möglichkeit die Vertiefungsrichtung Umfrageforschung zu wählen. In der Vertiefungsrichtung werden Fachkenntnisse und berufspraktische Kompetenzen in den Bereichen der Markt- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik vermittelt. Studierende können so ihre Methodenkenntnisse vertiefen und ihr berufspraktisches Profil schärfen.

Neben den fachbezogenen Kenntnissen werden im Studiengang überfachliche berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen wie Diskussions- und Urteilsfähigkeit, Problemlösungskompetenzen, analytische Fähigkeiten, Informationsmanagement, Schreibkompetenzen und Präsentationstechniken als integrierte Bestandteile der Lehrveranstaltungen vermittelt.

Zusätzliche sprachliche und fachliche Qualifizierungen sowie der Gewinn interkultureller Kompetenzen werden durch ein empfohlenes integriertes Auslandsstudium an inner- und außereuropäischen Partneruniversitäten ermöglicht. Die Möglichkeit mindestens ein Semester im Ausland zu studieren wird von einem Großteil der Studierenden wahrgenommen. Durch ein breites englischsprachiges Lehrangebot und die Integration von internationalen Gastdozenten sowie die große Zahl an Austauschstudenten im Fachbereich werden interkulturelle Kompetenzen auch vor Ort vertieft.

Die obligatorische sechsmonatige berufspraktische Ausbildung zielt darauf ab, die im ersten Teil des Studiums erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Studierende können sich mit späteren Berufsfeldern vertraut machen und berufsfeldorientierte Erfahrungen sammeln. Durch eine Praktikadatenbank, exklusive Praktikumsangebote für Konstanzer Studierende sowie eine intensive Beratung werden die Studierenden bei der Suche nach einem Praktikum in den unterschiedlichsten Bereichen (Wirtschaft, Staat und Verwaltung, Verbände, Parteien etc.) unterstützt. Vielfach werden im Arbeitsaufenthalt wichtige Kontakte für den späteren Berufseinstieg nach Abschluss des Studiums geknüpft.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Qualifikationsziele des BA-Studiengangs Politik- und Verwaltungswissenschaft</b> .....	<b>2</b>
<b>Modul 1: Methodenlehre</b> .....	<b>4</b>
Modul-Einheit: Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung .....	4
Modul-Einheit: Statistik I .....	5
<b>Modul 2: Politikwissenschaft</b> .....	<b>6</b>
Modul-Einheit: Staats- und Demokratietheorie .....	6
Modul-Einheit: Einführung in die Policy-Analyse .....	7
Modul-Einheit: Das politische System Deutschlands .....	8
Modul-Einheit: Analyse und Vergleich politischer Systeme .....	8
Modul-Einheit: Internationale Beziehungen und europäische Integration .....	9
Modul-Einheit: Proseminar: Politikwissenschaft .....	10
<b>Modul 3: Verwaltungswissenschaft/Managementlehre</b> .....	<b>12</b>
Modul-Einheit: Personal und Organisation .....	12
Modul-Einheit: Strategie und Führung .....	13
Modul-Einheit: Einführung in die Verwaltungswissenschaft .....	14
Modul-Einheit: Proseminar: Verwaltungswissenschaft .....	14
<b>Modul 4a: Wirtschaftspolitische/Rechtliche Grundlagen</b> .....	<b>16</b>
Modul-Einheit: Einführung in die Volkswirtschaftslehre .....	16
Modul-Einheit: Haushalt und Finanzen .....	17
Modul-Einheit: Öffentliches Recht .....	18
<b>Modul 4b: Wirtschaftspolitische/Rechtliche Grundlagen</b> .....	<b>19</b>
<b>Modul 4c: Grundlagen der Umfrageforschung</b> .....	<b>20</b>
Modul-Einheit: Einführung in die Umfrageforschung mit Übung .....	20
<b>Berufspraktische Ausbildung (Arbeitsaufenthalt)</b> .....	<b>21</b>
<b>Modul 5: Politik- und Verwaltungswissenschaft</b> .....	<b>22</b>
Modul-Einheit: Internationale Beziehungen und europäische Integration .....	22
Modul-Einheit: Vergleichende Politik und Policy-Analyse .....	23
Modul-Einheit: Management und Verwaltung .....	24
Modul-Einheit: Theorie und Methoden.....	26
<b>Modul 6a: Wahlpflichtbereich</b> .....	<b>28</b>
<b>Modul 6b: Umfrageforschung</b> .....	<b>30</b>
Modul-Einheit: Vertiefungsseminar Umfrageforschung .....	30
<b>Schriftliche Abschlussarbeit mit Kolloquium</b> .....	<b>32</b>
Modul-Einheit: Bachelorkolloquium.....	32
Modul-Einheit: Bachelorarbeit .....	33
<b>Anhang 1: Studienablaufplan für den BA-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft</b> .....	<b>34</b>
<b>Anhang 2: Studienablaufplan für den BA-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft / Vertiefungsrichtung Umfrageforschung</b> .....	<b>35</b>

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft		Modul 1: Methodenlehre			
<b>Credits</b>	16	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	5%
<b>Modulnote</b>	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen				
<b>Modul-Einheiten</b>	Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung Statistik I				
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sollen mit den Zielen und dem Ablauf wissenschaftlicher Forschung in den Sozialwissenschaften vertraut gemacht werden. Die intensive Auseinandersetzung mit Grundfragen der Wissenschaftstheorie soll die Studierenden zu einer fundierten Stellungnahme zu Wahrheitsansprüchen für Aussagen aller Art befähigen. Ferner sollen sie an die detaillierte methodologische Kritik empirischer Untersuchungen in den Sozialwissenschaften herangeführt werden.</p> <p>Die Bedeutung der Statistik als unverzichtbares Hilfsmittel für die Beurteilung von Theorien und Maßnahmen soll erkannt werden. Die Studierenden sollen in der Lage sein für einfache Problemstellungen geeignete statistische Modelle auszuwählen und anzuwenden. Die Möglichkeiten und Anwendungsprobleme komplexerer Verfahren sollen bekannt sein. Die Studierenden sollen befähigt werden, aktuelle wissenschaftliche Literatur aus den Sozialwissenschaften kritisch aus der Sicht der Statistik beurteilen zu können.</p>				

<b>Modul-Einheit: Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung“
<b>Lehrinhalte</b>	Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in die Planung, Durchführung und Analyse empirischer Forschungsprojekte. Sie behandelt unter anderem Ziel und Ablauf des Forschungsprozesses, Operationalisierung und Messung, unterschiedliche Untersuchungsformen, Messverfahren, Auswahlverfahren sowie die wichtigsten Techniken der Datenerhebung. Sie umfasst ferner eine intensive Auseinandersetzung mit Grundfragen der Wissenschaftstheorie (Erkenntnistheorie, Wahrheitstheorien, Theoriendynamik).
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 4 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung (Übungsaufgaben), 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	8
<b>Studien-/</b>	Klausur

<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Statistik I</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung“
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Veranstaltung umfasst die Grundlagen der beschreibenden Statistik und der schließenden Statistik ebenso wie eine Übersicht über multivariate Verfahren der Datenanalyse. Erläutert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennwerte univariater Häufigkeitsverteilungen</li> <li>• diskrete Wahrscheinlichkeitsverteilungen</li> <li>• stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen</li> <li>• Schätz- und Testtheorie</li> <li>• Signifikanztests</li> <li>• Modelle bivariater Zusammenhänge</li> <li>• Grundlagen der Drittvariablenkontrolle</li> <li>• multiple Regression und ihre Diagnostik</li> <li>• multivariate Analyseverfahren</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 4 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung (Übungsaufgaben), 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	8
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft		Modul 2: Politikwissenschaft			
<b>Credits</b>	40	<b>Dauer</b>	3 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	15%
<b>Modulnote</b>	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen				
<b>Modul-Einheiten</b>	Staats- und Demokratietheorie Einführung in die Policy-Analyse Das politische System Deutschlands Analyse und Vergleich politischer Systeme Internationale Beziehungen und europäische Integration Proseminar: Politikwissenschaft				
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die Hauptbegriffe, Ideen und Theorien der Politikwissenschaft und der Policy-Analyse. Sie können diese Konzepte eigenständig anwenden und haben sich deren Herkunft anhand klassischer Texte erarbeitet. Die Studierenden sind sich der methodologischen Implikationen der Konzepte bewusst.</p> <p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union und einzelner ihrer Mitgliedsstaaten sowie anderer politischer Systeme. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Fragestellungen innerhalb dieser Anwendungsgebiete und sind mit der aktuellen Forschungsdiskussion in den Teildisziplinen der Politikwissenschaft sowie der Policy-Analyse vertraut. Sie können unterschiedliche politische Systeme systematisch vergleichen und kennen die Grundprobleme der internationalen Politik.</p> <p>Daneben kennen die Studierenden die grundlegenden Konzepte und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Zentral sind dabei die Entwicklung theoretischer Argumente, die Ausarbeitung von Forschungsdesigns und die systematische empirische Vorgehensweise. Studierende sind befähigt, Kernprobleme einer politikwissenschaftlichen Fragestellung zu identifizieren und zu bearbeiten. Sie sind mit dem systematischen Zusammentragen von Material und Daten vertraut und wissen, wie sich diese Informationen zu einer wissenschaftlichen Aussage verdichten lassen. Schließlich kennen sie auch die formalen Vorgaben, die es beim Abfassen einer politikwissenschaftlichen Arbeit zu beachten gilt.</p>				

<b>Modul-Einheit: Staats- und Demokratietheorie</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Materielle Staatstheorie“
<b>Lehrinhalte</b>	Diese Lehrveranstaltung führt in die Grundlagen der politischen Theorie ein und legt dabei ein besonderes Gewicht auf die modernen Demokratie- und Staatstheorien. Die Veranstaltung setzt folgende Schwerpunkte:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftstheoretische Grundlagen</li> <li>• Ideengeschichte der Staatstheorie</li> <li>• Moderne Staatstheorie</li> <li>• Ideengeschichte der Demokratietheorie</li> <li>• Moderne Demokratietheorie</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 4 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	8
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Einführung in die Policy-Analyse</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Vergleichende Policy-Forschung und Verwaltungswissenschaft“
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Der Einführungskurs behandelt Theorien, Methoden und ausgewählte Anwendungsfelder der Policy- und Politikfeldanalyse. Neben einer Darstellung der einschlägigen Theorien und Analysekonzepte werden die relevanten Methoden anhand empirischer Anwendungsfelder exemplarisch verdeutlicht. Die Veranstaltung setzt folgende Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Policy-Analyse</li> <li>• Akteur- und strukturzentrierte Ansätze der Politikfeldanalyse</li> <li>• Quantitative und qualitative Methoden der Policy-Forschung</li> <li>• Policy-Analyse in mehreren konkreten Anwendungen bzw. Anwendungsfeldern (z.B. Umwelt-, Sozial-, Arbeitsmarkts- oder Technologiepolitik)</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/</b>	Klausur

<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Das politische System Deutschlands</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Innenpolitik/Öffentliche Verwaltung“
<b>Lehrinhalte</b>	Diese Einführungsvorlesung behandelt nach einem knappen Überblick über die Vorgeschichte der Bundesrepublik Deutschland die wichtigsten Bereiche des politischen Systems: Verfassungsentwicklung und -prinzipien, Staatsoberhaupt, Regierung, Parlament, Verfassungsgericht, Gesetzgebungsprozess, Wahlsystem, Parteiensystem, Interessenvermittlung und Massenmedien. Außerdem werden Europäisierungsprozesse sowie die politischen Strukturen auf Länder- und Kommunalebene überblicksartig behandelt.
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Analyse und Vergleich politischer Systeme</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Politikwissenschaft, insb. Policy-Analyse und politische Theorie“
<b>Lehrinhalte</b>	Die Lehrveranstaltung führt in die vergleichende Analyse politischer Systeme ein. Zentrales Lehrziel ist, Wissen und Verständnis über die unterschiedlichen Strukturen und Funktionsweisen politischer Systeme zu vermitteln. Hierzu wer-

	den unterschiedliche theoretische Ansätze und Analysemethoden vorgestellt, die es erlauben, die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede politischer Systeme großer oder benachbarter Industriestaaten zu beschreiben, zu erklären, und ihren Einfluss auf unterschiedliche staatliche Politik zu verstehen. Als Elemente politischer Systeme werden nicht nur Wahl-, Parlaments-, Regierungs- und Verwaltungssysteme, sondern auch Parteien- und Verbändesysteme als unterschiedliche Formen politischer Interessenvermittlung betrachtet. Anhand ausgewählter Länderstudien werden vergleichende Systemanalysen exemplarisch verdeutlicht.
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Internationale Beziehungen und europäische Integration</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Politik“
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Veranstaltung bietet eine problemorientierte Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der Internationalen Beziehungen (IB). Die Studierenden erhalten einen Überblick über zentrale Akteure, grundlegende Theorien und Problembereiche der IB. In den begleitenden Tutorien lernen die Studierenden den vermittelten Stoff selbstständig in wissenschaftliches Arbeiten und Denken umzusetzen.</p> <p>Nach einer Einführung in die Grundbegriffe und einem Überblick über die gängigen Paradigmata werden Einführungen in die wichtigsten Teilgebiete der Internationalen Beziehungen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge des gegenwärtigen internationalen Systems und seiner historischen Entwicklung</li> <li>• Ideengeschichte der Theorie der internationalen Politik</li> <li>• Außenpolitische Entscheidungen in Nationalstaaten und internationalen</li> </ul>

	<p>Organisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der internationalen politischen Ökonomie in der Welt der OECD-Staaten sowie in den Entwicklungsländern</li> <li>• Ursachen und Folgen politischer Gewalt</li> <li>• Probleme der regionalen Integration und der internationalen Zusammenarbeit</li> <li>• Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 4 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	8
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Proseminar: Politikwissenschaft</b>	
<b>DozentIn</b>	ProfessorInnen und akad. MitarbeiterInnen des Fachbereichs
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In dieser Modul-Einheit werden Seminare angeboten, die spezielle politikwissenschaftliche Themen vertieft behandeln. Dabei wird den Studierenden Gelegenheit gegeben sich in den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens aus- und fortzubilden und diese Arbeitstechniken auf politikwissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden. Dabei wird die Analyse und Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten (Textanalyse, Zitierweise), die Abfassung eigener wissenschaftlicher Arbeiten (Referat, Hausarbeit), die Schulung rhetorischer Fähigkeiten und der Umgang mit Software und Informationssystemen zur Recherche von Literatur und Daten intensiv geübt. Darüber hinaus soll durch Gruppenreferate und Projektgruppen gezielt die Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft der Studierenden geschult werden.</p> <p>Im SS 2012 fanden in diesem Bereich folgende Veranstaltungen statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Ideologien und wohlfahrtsstaatliche Politik</li> <li>• Deutsche Außenpolitik</li> <li>• Einführung in die Politische Soziologie</li> <li>• Einführung in die Politikfeldanalyse und das wissenschaftliche Arbeiten</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzpolitik: Veränderungen und Wirkungen der Politik im digitalen Zeitalter</li> <li>• Normen und Sozialisierungsprozesse in internationalen Organisationen</li> <li>• Öffentliche Meinung</li> <li>• Soziale Netzwerkanalyse: Theoretische Einführung und Anwendung</li> <li>• Supranationales Regieren – Einführung in die Verwaltung der Europäischen Union</li> <li>• Demokratietheorien</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Vorbereitung Referate, 30 Stunden für die Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Referat, zwei schriftliche Arbeiten
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft		Modul 3: Verwaltungswissenschaft/Managementlehre			
<b>Credits</b>	24	<b>Dauer</b>	3 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	10%
<b>Modulnote</b>	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen				
<b>Modul-Einheiten</b>	Personal und Organisation Strategie und Führung Einführung in die Verwaltungswissenschaft Proseminar: Verwaltungswissenschaft/Management				
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden werden befähigt <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Theorien, Arbeitskonzepte und Begriffe der Verwaltungswissenschaft und Managementlehre zu verstehen und darzustellen,</li> <li>• Grundlagenkonzepte der Verwaltungswissenschaft und Managementlehre auf ausgewählte praktische Problemstellungen ergebnisorientiert anzuwenden und zu vertiefen,</li> <li>• verschiedenartige Grundlagenkonzepte zu reflektieren und zueinander in Beziehung zu setzen,</li> <li>• Aufgabenstellungen individuell und in der Gruppe selbstständig zu bearbeiten und sie schriftlich und mündlich zu präsentieren,</li> <li>• vor Publikum und in der Gruppe effektiv zu kommunizieren,</li> <li>• Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens zielgerichtet einzusetzen und die dazu verfügbaren technischen Hilfsmittel effizient zu handhaben.</li> </ul>				

<b>Modul-Einheit: Personal und Organisation</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Verwaltungswissenschaft, insbesondere Managementlehre“
<b>Lehrinhalte</b>	Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Personal- und Organisationsgestaltung ein und vermittelt neben den entsprechenden theoretischen Grundlagen auch einen Überblick über die wichtigsten Gestaltungskonzepte und -instrumente zur Steuerung von Humanressourcen und Organisationsprozessen. Im Zentrum stehen dabei die Wechselwirkungen zwischen Personalmanagement und Organisationsgestaltung. Schwerpunkte der Veranstaltung sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal und Organisation als Aktionsfelder des Managements</li> <li>• Theoretische Grundlagen: Theorien und Konzepte des Personalmanagements/Organisationstheorien</li> <li>• Funktionen und Gestaltungsebenen des Personalmanagements</li> <li>• Struktur- und Prozessmodelle der Organisationsgestaltung</li> <li>• Integrative Personal- und Organisationsgestaltung</li> </ul>

<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	1
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Strategie und Führung</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Management, insbesondere Strategie und Führung“
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der strategischen Steuerung von Organisationen. Strategisches Management wird dabei als eine Querschnittsfunktion verstanden, mit der Marktauftritt sowie Ressourcenbasis von Organisationen langfristig und nachhaltig gesteuert werden sollen. Behandelt werden Inhalte und Entwicklungsprozesse solcher Strategien sowie die mit deren Implementierung besonders verbundenen Akteure und Führungsbeziehungen. Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Management: Entwicklung, Sichtweisen, Funktionen</li> <li>• Theoretische Grundlagen des strategischen Managements</li> <li>• Strategiekonzepte: Inhalts- und Prozesskonzepte, Markt- und Ressourcenkonzepte</li> <li>• Strategieformen und -typen</li> <li>• Methoden und Instrumente des strategischen Managements</li> <li>• Strategieumsetzung als Führungsaufgabe</li> <li>• Theoretische Grundlagen der Führung</li> <li>• Führungskonzepte und -modelle</li> <li>• Besonderheiten der strategischen Führung</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 50 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung, 40 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/</b>	Klausur

<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Einführung in die Verwaltungswissenschaft</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Innenpolitik/Öffentliche Verwaltung“
<b>Lehrinhalte</b>	Diese Einführungsvorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der wissenschaftlichen Disziplin „Verwaltungswissenschaft“, behandelt bedeutende theoretische Ansätze und Autoren und skizziert die wichtigsten organisatorischen und rechtlichen Aspekte der öffentlichen Verwaltung im deutschen Regierungssystem.
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Proseminar: Verwaltungswissenschaft</b>	
<b>DozentIn</b>	ProfessorInnen und akad. MitarbeiterInnen des Fachbereichs
<b>Lehrinhalte</b>	In dieser Veranstaltung werden spezielle Themen der Verwaltungswissenschaft und Managementlehre vertieft behandelt. Dabei soll den Studierenden Gelegenheit gegeben werden sich in den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens aus- und fortzubilden und diese Arbeitstechniken auf Fragestellungen der Managementlehre und Verwaltungsforschung anzuwenden. Dabei wird die Analyse und Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten (Textanalyse, Zitierweise), die Abfassung eigener wissenschaftlicher Arbeiten (Referat, Hausarbeit), die Schu-

	<p>lung rhetorischer Fähigkeiten und der Umgang mit Software und Informationssystemen zur Recherche von Literatur und Daten intensiv geübt. Darüber hinaus soll durch Gruppenreferate und Projektgruppen gezielt die Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft der Studierenden geschult werden.</p> <p>Im SS 2012 fanden in diesem Bereich folgende Veranstaltungen statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürokratie, Bürokratietheorie und Bürokratiekritik</li> <li>• Aktuelle Fragen der Organisationsgestaltung</li> <li>• Routinierte Außenpolitik? Die Rolle der Verwaltung im außenpolitischen Entscheidungsprozess</li> <li>• Die öffentliche Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>• Motivationsmanagement</li> <li>• Organisationstheorien</li> <li>• Supranationales Regieren – Einführung in die Politikgestaltung und Verwaltung der Europäischen Union</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Proseminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Vorbereitung Referate, 30 Stunden für die Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/Prüfungsleistung</b>	Referat, zwei schriftliche Arbeiten
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	2
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft		Modul 4a: Wirtschaftspolitische/Rechtliche Grundlagen			
<b>Credits</b>	14	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	5%
<b>Modulnote</b>	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen				
<b>Modul-Einheiten</b>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre Haushalt und Finanzen } wahlweise Öffentliches Recht }				
<b>Lernziele</b>	<p>Ziel dieses Moduls ist der Vermittlung zentraler Theorien, Methoden und Forschungsfragen aus den Bereichen Wirtschafts- und Rechtswissenschaft, welche für das Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaft enge Anknüpfungspunkte und Querbezüge aufweisen. Die Lernziele umfassen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse volkswirtschaftlicher Grundbegriffe</li> <li>• Verständnis wesentlicher theoretischer makro- und mikroökonomischer Theorien und Analysekonzepte</li> <li>• Grundlagen der öffentlichen Haushalts- und Finanzpolitik</li> <li>• Grundlagenverständnis staats- und verwaltungsrechtlicher Begriffe und Konzepte</li> <li>• Befähigung zur Bearbeitung einfacher verfassungs-, verwaltungs- und europarechtlicher Fallkonstellationen und Rechtsfragen</li> </ul>				

<b>Modul-Einheit: Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>	
<b>DozentIn</b>	ProfessorInnen des FB Wirtschaftswissenschaften
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die zentralen Fragestellungen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre. Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in zentrale Denkmuster und Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre (Opportunitätskosten, Handelsgewinne, Effizienz)</li> <li>• Preisbildung auf Wettbewerbsmärkten und Wirkung von Markteingriffen (Mindest- und Höchstpreise, Gütersteuern, Zölle, Importbegrenzungen)</li> <li>• Externe Effekte, öffentliche Güter und die Ausgestaltung des Steuersystems</li> <li>• Marktverhalten von Unternehmen und Marktformen (Wettbewerb, Monopol)</li> <li>• zentrale Aggregatgrößen und volkswirtschaftliche Kreislaufzusammenhänge</li> <li>• langfristige Entwicklung einer Volkswirtschaft bei flexiblen Löhnen und Preisen</li> <li>• Wechselwirkung zwischen realem und monetärem System (Geld, Inflation)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kurzfristige makroökonomische Schwankungen (Konjunkturzyklus, Geld- und Fiskalpolitik)</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 4 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden Präsenzstudium, 50 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 50 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	8
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Haushalt und Finanzen</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Verwaltungswissenschaft“
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen der öffentlichen Haushalts- und Finanzpolitik. Ihr liegt vorrangig eine politik- und verwaltungswissenschaftliche Sicht zugrunde, die aber ökonomische und rechtswissenschaftliche Aspekte integriert. Folgende Themenbereiche stehen im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmungsfaktoren der finanzwirtschaftlichen Struktur des öffentlichen Sektors (ökonomische und politikwissenschaftliche Theorien über den Staatsanteil, Marktversagen, Staatsversagen)</li> <li>• Einnahmen und Ausgaben des Staates</li> <li>• Haushaltsplanung; Finanzplanung; Haushaltspolitik; Reform des öffentlichen Haushalts</li> <li>• Finanzverfassung und Finanzausgleich im Bundesstaat (einschließlich EU)</li> <li>• moderne Formen der finanzwirtschaftlichen Steuerung (KLAR, Budgetierung, Controlling usw.)</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur

<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Öffentliches Recht</b>	
<b>DozentIn</b>	ProfessorInnen des FB Rechtswissenschaft bzw. Lehrbeauftragte
<b>Lehrinhalte</b>	Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu Grundfragen des öffentlichen Rechts. Behandelt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsorganisationsrecht</li> <li>• Grundrechte des Grundgesetzes</li> <li>• ausgewählte Fragen des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts</li> <li>• ausgewählte Fragen des Rechts der Europäischen Union</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS + Tutorat 2 SWS bzw. Vorlesung 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>			<b>Modultitel</b>		
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft Vertiefungsrichtung Umfrageforschung			Modul 4b: Wirtschaftspolitische/Rechtliche Grundlagen		
<b>Credits</b>	6 bzw. 8	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	2%
<b>Modulnote</b>		Note der Prüfungsleistung			
<b>Modul-Einheiten</b>		Einführung in die Volkswirtschaftslehre Haushalt und Finanzen Öffentliches Recht <span style="float: right; font-size: 2em;">}</span> wahlweise			
<b>Lernziele</b>		Ziel dieses Moduls ist der Vermittlung zentraler Theorien, Methoden und Forschungsfragen aus den Bereichen Wirtschafts- und Rechtswissenschaft, welche für das Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaft enge Anknüpfungspunkte und Querbezüge aufweisen. Die Lernziele umfassen im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse volkswirtschaftlicher Grundbegriffe</li> <li>• Verständnis wesentlicher theoretischer makro- und mikroökonomischer Theorien und Analysekonzepte</li> <li>• Grundlagen der öffentlichen Haushalts- und Finanzpolitik</li> <li>• Grundlagenverständnis staats- und verwaltungsrechtlicher Begriffe und Konzepte</li> <li>• Befähigung zur Bearbeitung einfacher verfassungs-, verwaltungs- und europarechtlicher Fallkonstellationen und Rechtsfragen</li> </ul> Die Beschreibung der Modul-Einheiten findet sich unter Modul 4a.			

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft Vertiefungsrichtung Umfrageforschung		Modul 4c: Grundlagen der Umfrageforschung			
<b>Credits</b>	8	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	3%
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfungsleistung				
<b>Modul-Einheiten</b>	Einführung in die Umfrageforschung mit Übung				
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist die anwendungsorientierte Vermittlung theoretischer Grundlagen der Umfrageforschung. Basierend auf den beiden Vorlesungen „Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung“ und „Statistik I“ werden in der Vorlesung Kompetenzen und Kenntnisse in Design und Analyse komplexer Stichproben, Psychologie der Survey-Teilnahme und -Antwort sowie zentralen Konzepte, Modelle und Methoden der klassischen und modernen Testtheorie vermittelt. Ziel der vorlesungsbegleitenden Übung ist es vor allem, das Gelernte mittels gängiger Statistiksoftware praktisch umzusetzen. Die beiden Veranstaltungen haben zum Ziel die Studierenden zur eigenständigen Konzeption, Evaluierung und Analyse von stichprobenbasierten Befragungen zu befähigen.				

<b>Modul-Einheit: Einführung in die Umfrageforschung mit Übung</b>	
<b>DozentIn</b>	InhaberIn des Lehrstuhls „Umfrageforschung“
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Punkt- und Varianzschätzung mit komplexen Stichproben</li> <li>• Nonresponse und die Psychologie der Survey-Teilnahme</li> <li>• Messfehler und die Psychologie der Survey-Antwort</li> <li>• Klassische Testtheorie: Wahre Werte und Reliabilität</li> <li>• Item Response Theorie: Latente Variablen und die Survey-Antwort</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Vorlesung 2 SWS mit Übung 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 80 Stunden Nachbereitung (Übungsaufgaben), 40 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Credits für diese Einheit</b>	8
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	3
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft		Berufspraktische Ausbildung (Arbeitsaufenthalt)			
<b>Credits</b>	30	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	0%
<b>Lernziele</b>		<p>Der Arbeitsaufenthalt soll den Praxisbezug der Ausbildung gewährleisten und den Studierenden Gelegenheit geben, ihre bisher erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden, neues praxisorientiertes Wissen zu erwerben, sich mit Berufsfeldern vertraut zu machen sowie berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Die gesammelten Erfahrungen sollen zur Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten beitragen.</p>			
<b>Inhalt</b>		<p>Im Praktikum sollen die Studierenden nach kurzer Einarbeitungszeit möglichst vollständig in die Arbeitsabläufe integriert werden. Sie sollen im Rahmen von Zielvorgaben bzw. Zuweisungen allein oder im Team möglichst selbständig, verantwortungsvoll und mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten anspruchsvolle und herausfordernde, qualifizierte und weiter qualifizierende Aufgaben und Tätigkeiten wahrnehmen.</p> <p>Entsprechend der interdisziplinären und internationalen Ausrichtung sowie der modularisierten Strukturierung der Studiengänge, die auf eine breite Vielfalt möglicher Berufsfelder abhebt, bestehen für die Studierenden für die berufspraktische Ausbildungsphase – unter Beachtung der umrissenen Anforderungen – umfassende und vielfältige Wahlmöglichkeiten für das Praktikum nach Sachgebieten, Sektoren („öffentlicher Sektor“, Privatwirtschaft, „Dritter Sektor“ usw.), Institutionen, Abteilungen, Funktionen, Aufgaben und Tätigkeiten. Möglich sind Praktika in privaten Unternehmen, internationalen Organisationen, öffentlichen Verwaltungen und Nichtregierungsorganisationen.</p> <p>Studierende mit der Vertiefungsrichtung Umfrageforschung absolvieren ihren Arbeitsaufenthalt an wissenschaftlichen Instituten in den Bereichen Marktforschung, Evaluations- und Einstellungsforschung.</p>			
<b>Arbeitsaufwand</b>		Die PraktikantInnen arbeiten während 6 Monaten auf einer Vollzeitstelle			
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>		Praktikumsbericht im Umfang von etwa 10 Seiten			
<b>Voraussetzungen</b>		In der Regel Modul 1-4			
<b>Empfohlenes Semester</b>		4			
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>		Pflichtpraktikum			

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft		Modul 5: Politik- und Verwaltungswissenschaft (Vertiefungsmodul 1)			
<b>Credits</b>	24	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	30%
<b>Modulnote</b>		Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen			
<b>Modul-Einheiten</b>		Internationale Beziehungen und europäische Integration Vergleichende Politik und Policy-Analyse Management und Verwaltung Theorie und Methoden			
<b>Lernziele</b>		<p>Ziel dieses Moduls ist es, die in den Basisveranstaltungen erworbenen Fähigkeiten im Rahmen weiterführender Veranstaltungen zu verschiedenen Teilgebieten aus dem Bereich der Politik- und Verwaltungswissenschaft systematisch auszubauen und zu vertiefen. In allen der oben genannten vier Modul-Einheiten stehen dabei folgende Lernziele im Vordergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von methodischem und theoretischem Spezialwissen, das an aktuelle politik- und verwaltungswissenschaftliche Forschungsfragen anknüpft</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung dieser Kenntnisse auf konkrete Forschungsfelder und Forschungsfragen</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eigener Forschungsprojekte</li> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> <li>• Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung und Präsentation der Forschungsarbeiten</li> </ul>			

<b>Modul-Einheit: Internationale Beziehungen und europäische Integration</b>	
<b>DozentIn</b>	ProfessorInnen und akad. MitarbeiterInnen des Fachbereichs / Lehrbeauftragte, GastprofessorInnen
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In dieser Modul-Einheit werden Seminare angeboten, die den Stoff der Vorlesung „Internationale Beziehungen und europäische Integration“ aus dem Modul Politikwissenschaft vertiefen und erweitern.</p> <p>Im SS 2012 fanden in diesem Bereich folgende Veranstaltungen statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme der internationalen Sicherheit</li> <li>• Worse than War? A Research Seminar on Genocide</li> <li>• Interest Group Networks in Europe</li> <li>• Critical Security Studies</li> <li>• Die Politiken der Europäischen Union</li> <li>• Disaggregation von Konflikt in den internationalen Beziehungen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Global Financial Crisis</li> <li>• International Organizations: Delegation and Performance</li> <li>• The Political Economy of the European Union</li> <li>• Theorie und Empirie der Postdemokratie</li> <li>• United Nations and International Peace and Security</li> <li>• Volksrechte und Gesellschaft</li> <li>• Political Violence and its International Response</li> <li>• Demokratisierung in Afrika und der arabischen Welt im Vergleich</li> <li>• Einführung in die afrikanische Politik</li> <li>• The EU-Policy Process – Who does what and how in the European Union</li> <li>• Policy-Making in der Europäischen Union</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit, Referat
<b>Voraussetzungen</b>	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-4 sowie der Arbeitsaufenthalt
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	5 oder 6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Vergleichende Politik und Policy-Analyse</b>	
<b>DozentIn</b>	ProfessorInnen und akad. MitarbeiterInnen des Fachbereichs / Lehrbeauftragte, GastprofessorInnen
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In dieser Modul-Einheit werden Seminare angeboten, die den Stoff der beiden Vorlesungen „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und „Einführung in die Policy-Analyse“ aus dem Modul „Politikwissenschaft“ vertiefen und erweitern, so dass Wissen über Ansätze und Forschungen in der nationenspezifischen wie international vergleichenden Policy-Forschung ausgebaut wird.</p> <p>Im SS 2012 fanden in diesem Bereich folgende Veranstaltungen statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitspolitik in den deutschen Bundesländern</li> <li>• Politische Ethik</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The Science, Technology, Economics and Policy of Global Climate Change</li> <li>• Interest Group Networks in Europe</li> <li>• Contemporary Theories of Justice</li> <li>• Die Politiken der europäischen Integration</li> <li>• Nachhaltigkeit: Konzepte und empirische Befunde</li> <li>• The EU-Policy Process – Who does what and how in the European Union</li> <li>• The Political Economy of the European Union</li> <li>• Theorie und Empirie der Postdemokratie</li> <li>• Time in Politics and Political Analysis</li> <li>• Wohlfahrtsstaatliche Reformpolitiken im internationalen Vergleich</li> <li>• Policy-Making in der Europäischen Union</li> <li>• Demokratisierung in Afrika und der arabischen Welt im Vergleich</li> <li>• Einführung in die afrikanische Politik</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit, Referat
<b>Voraussetzungen</b>	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-4 sowie der Arbeitsaufenthalt
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	5 oder 6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Management und Verwaltung</b>	
<b>DozentIn</b>	ProfessorInnen und akad. MitarbeiterInnen des Fachbereichs / Lehrbeauftragte, GastprofessorInnen
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In dieser Modul-Einheit werden Veranstaltungen angeboten, die sich mit der Verwaltungswissenschaft und der Thematik „Management des Wandels“ auseinandersetzen.</p> <p>Ziel im Bereich Management ist es, eine mit der wachsenden Umweltkomplexität zunehmend an Bedeutung gewinnende entwicklungsorientierte Ausrichtung des</p>

Managements aus verschiedenen Perspektiven und mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen zu untersuchen. Schwerpunkte sind:

- Theoretische Grundlagen eines Managements des Wandels
- Organisationales Lernen und Wissensmanagement
- Transformationale Führung
- Inhalts- und Prozesskonzepte des Wandels
- Strategisches und entwicklungsorientiertes Personalmanagement
- Neue (netzwerkartige) Organisationsformen
- Kulturbewusstes Management

Der Bereich Verwaltung beschäftigt sich mit Grundfragen und Anwendungsfeldern der Verwaltungswissenschaft. Die Veranstaltungen vermitteln einen intensiven Einblick in die Funktionsweisen der modernen Verwaltung, thematisieren aktuelle Diskussionen zur Verwaltungsreform und informieren über die Koordinationsprobleme und Leistungsanforderungen an Verwaltungen im Kontext föderalistischer Strukturen und des europäischen Mehrebenensystems. Die Veranstaltungen legen einen Schwerpunkt auf:

- Ansätze und Umsetzungsprobleme der Public-Sector-Reform
- Akteure und Strukturen des Dritten Sektors
- Vergleichende Bürokratie- und Verwaltungsforschung
- Anforderungen an Kommunal- und Regionalverwaltungen
- Administrative Steuerung im Wandel

Im SS 2012 fanden in diesem Bereich folgende Veranstaltungen statt:

- Internationales Personalmanagement
- Strategisches Management: Theoretische Konzepte und empirische Befunde
- Civil Service Systems – Der öffentliche Dienst im internationalen Vergleich
- Bürokratie und Politik: Ministerialverwaltungen in Westeuropa
- International Organizations: Delegation and Performance
- Korruption und Korruptionsbekämpfung in Politik und öffentlicher Verwaltung
- Managing Happiness: Research Findings and Their Implications for Management
- The EU-Policy Process – Who does what and how in the European Union
- The European Administrative Space
- Trust Matters! Vertrauen im Unternehmen, in Unternehmen und in die Politik
- United Nations and International Peace and Security
- The European Commission: Composition, Powers and Relationship to Member States

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturmanagement – Organisation und Führung von Kulturinstitutionen am Beispiel des Theaters</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit, Referat
<b>Voraussetzungen</b>	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-4 sowie der Arbeitsaufenthalt
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	5 oder 6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Theorie und Methoden</b>	
<b>DozentIn</b>	ProfessorInnen und akad. MitarbeiterInnen des Fachbereichs / Lehrbeauftragte, GastprofessorInnen
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Modul-Einheit „Theorie und Methoden“ erfüllt mit Blick auf die anderen Anwendungsbereiche eine explizite Querschnittsfunktion. Die Lehrveranstaltungen aus diesem Anwendungsbereich sollen ideengeschichtliche, theoretische und methodische Ansätze und Problemstellungen der zeitgenössischen Politikwissenschaft einführen, vertiefen und nach Möglichkeit praktisch anwenden.</p> <p>Inhaltlich umfasst das Modul vielfältige Lehrveranstaltungen wie beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Fragebogenkonstruktion</li> <li>• Comparative Case Studies and Qualitative Case Analysis (QCA)</li> <li>• Content Analysis</li> <li>• Great Books in Political Philosophy</li> <li>• Empirische und normative Theorien der Demokratie</li> <li>• Theorien der Postdemokratie</li> <li>• Theorien der Gerechtigkeit</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung

	der Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit, Referat
<b>Voraussetzungen</b>	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-4 sowie der Arbeitsaufenthalt
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	5 oder 6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b> BA Politik- und Verwaltungswissenschaft		<b>Modultitel</b> Modul 6a: Wahlpflichtbereich (Vertiefungsmodul 2)			
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	15%
<b>Modulnote</b>		Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen			
<b>Modul-Einheiten</b>		<p>3 oder mehr Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 18 cr, in denen jeweils schriftliche Prüfungsleistungen zu erbringen sind.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen können frei aus dem Lehrangebot der Fächer Geschichte, Informationswissenschaft, Psychologie, Philosophie, Rechtswissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft sowie aus dem Vertiefungsbereich des Bachelor-Studiengangs Politik- und Verwaltungswissenschaft gewählt werden. 3 cr können durch benotete Leistungsnachweise in Veranstaltungen aus dem universitären Angebot der Schlüsselqualifikationen erworben werden.</p> <p>Aufgrund der freien Auswahl und der Vielfalt des Angebots lassen sich in diesem Modul keine exemplarischen Modul-Einheiten angeben. Im Folgenden werden beispielhaft Veranstaltungen aus benachbarten Fachbereichen aufgeführt:</p> <p><u>Geschichte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsche Außenpolitik von Bismarck bis Brandt</li> <li>• Jugend zwischen Partei, Protest und Punk: Massenkulturelle Phänomene im späten Sozialismus</li> <li>• Die USA in der Ära Franklin D. Roosevelt</li> </ul> <p><u>Informationswissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte der Informatik</li> <li>• Konzepte der Programmierung</li> </ul> <p><u>Rechtswissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsrecht für Geistes- und Sozialwissenschaftler</li> <li>• Europarecht I</li> <li>• Umweltrecht</li> </ul> <p><u>Soziologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziologische Theorie</li> <li>• Soziologie der Gewalt</li> </ul> <p><u>Wirtschaftswissenschaften</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Experimental Economics</li> </ul> <p><u>Psychologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialpsychologie</li> <li>• Kognition</li> </ul>			

	<u>Philosophie</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formale Logik</li> <li>• Ethik und Moralphilosophie</li> </ul> <u>Schlüsselqualifikationen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselkompetenzen für ein nachhaltiges Studium</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialisierung in einem politik- oder verwaltungswissenschaftlichen Forschungsgebiet</li> <li>• Entwicklung interdisziplinärer Forschungsperspektiven</li> <li>• Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse hinsichtlich Rezeption, Reflexion und Präsentation</li> </ul>
<b>Empfohlenes Semester</b>	5 (wahlweise im 6. Semester)

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft Vertiefungsrichtung Umfrageforschung		Modul 6b: Umfrageforschung (Vertiefungsmodul 2)			
<b>Credits</b>	18	<b>Dauer</b>	2 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	15%
<b>Modulnote</b>		Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen			
<b>Modul-Einheiten</b>		Drei Vertiefungsseminare Umfrageforschung			
<b>Lernziele</b>		<p>Ziel dieses Moduls ist es, die in der Vorlesung „Einführung in die Umfrageforschung“ erworbenen Fähigkeiten im Rahmen weiterführender Veranstaltungen aus dem Bereich der Umfrageforschung zu vertiefen. Ein zentrales Ziel ist es, den Studierenden praxisrelevantes Wissen und technische Kompetenzen für Tätigkeiten in der Markt- und Meinungsforschung, in HR-Abteilungen großer Unternehmen, in der Beratung und in der amtlichen Statistik zu vermitteln. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung theoretischen Basiswissens in allen Modul-Einheiten</li> <li>• Evaluation bestehender und Entwicklung neuer Messinstrumente in standardisierten Surveys</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Durchführung eines surveybasierten Forschungsprojekts</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung von Forschungsfragen und –designs, die sich im Rahmen eigens erhobener Umfragedaten oder aus anderen Primär- und Sekundärquellen gewonnenen Daten bearbeiten lassen</li> <li>• Kompetenzen zur schriftlichen und mündlichen Darlegung und Präsentation eigener Forschungsprojekte</li> </ul>			

<b>Modul-Einheit: Vertiefungsseminar Umfrageforschung</b>	
<b>DozentIn</b>	ProfessorInnen und akad. MitarbeiterInnen des Fachbereichs / Lehrbeauftragte, GastprofessorInnen
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In dieser Modul-Einheit werden Seminare angeboten, die Einzelaspekte der Grundlagenveranstaltung in den Fokus nehmen und vertiefen. Dazu gehören etwa die Themenkomplexe Fragebogenkonstruktion (z.B. Psychologie des Frage- und Antwortprozesses, Methodeneffekte, sensible Fragen, standardisierte Messinstrumente, Fragebogenlayout, Befragungsmodi, Pretesting und Evaluation, Itemanalyse), alternative Datenerhebungstechniken (z.B. computerbasierte Datentechnologien, Datengewinnung mit web-basierten Tools) oder das Projektmanagement in der Umfrageforschung (z.B. Planung, Ausführung und Überwachung von Umfrageprojekten).</p> <p>Folgende Angebote gab es beispielsweise in vergangenen Semestern:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alternative Datenerhebungstechniken</li> <li>• Einführung in die Fragebogenkonstruktion</li> <li>• Die Bedeutung sozialer Strukturen für politische Einstellungen und Beteiligung</li> </ul>
<b>Lehrform/SWS</b>	Seminar 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit
<b>Credits für diese Einheit</b>	6
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit, Referat
<b>Voraussetzungen</b>	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-4 sowie der Arbeitsaufenthalt
<b>Sprache</b>	deutsch oder englisch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Empfohlenes Semester</b>	5 oder 6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Wahlpflichtveranstaltung

<b>Studienprogramm/Verwendbarkeit</b>		<b>Modultitel</b>			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft		Schriftliche Abschlussarbeit mit Kolloquium			
<b>Credits</b>	14	<b>Dauer</b>	1 Semester	<b>Anteil des Moduls an der Gesamtnote</b>	20%
<b>Modulnote</b>		Note der Abschlussarbeit als Durchschnitt der Noten der einzelnen PrüferInnen			
<b>Modul-Einheiten</b>		Bachelor-Kolloquium Bachelor-Arbeit			
<b>Lernziele</b>		Die Studierenden bearbeiten selbständig innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein Thema aus dem Bereich der Politik- und/oder Verwaltungswissenschaft nach wissenschaftlichen Grundsätzen und Methoden und fertigen dazu eine schriftliche Arbeit an. Sie sind in der Lage sich selbständig einen Arbeitsplan zur Anfertigung dieser Arbeit zu erstellen, eigenständig Kenntnisse über den aktuellen Stand der Fachliteratur zu erwerben und die zur Durchführung der Arbeit erforderlichen Methoden kompetent anzuwenden. Die Studierenden sind ferner in der Lage das Konzept ihrer Arbeit im Kolloquium verständlich und in einer Weise zu präsentieren, die eine fruchtbare Diskussion ermöglicht.			

<b>Modul-Einheit: Bachelorkolloquium</b>	
<b>DozentIn</b>	ProfessorInnen des Fachbereichs, i.d.R. BetreuerIn der BA-Arbeit
<b>Lehrinhalte</b>	Die verbindliche Teilnahme der Bachelor-KandidatInnen an entsprechenden Kolloquien der ProfessorInnen des Fachbereichs dient der intensiven Vorbereitung und Betreuung der Bachelor-Abschlussarbeit. Hier werden Fragestellung, Forschungsdesign und Vorgehensweise jeder spezifischen Bachelor-Arbeit mit dem betreuenden Professor/der betreuenden Professorin und anderen Bachelor-KandidatInnen diskutiert. Darüber hinaus erfolgt eine vertiefende Behandlung von politik- und verwaltungswissenschaftlichen Theorien und Methoden am Beispiel der konkreten Projekte der Bachelor-KandidatInnen.
<b>Lehrform/SWS</b>	Kolloquium 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden für die Vorbereitung der Präsentation
<b>Credits für diese Einheit</b>	2
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	mündliche Präsentation
<b>Voraussetzungen</b>	Modul 1-4, mindestens 4 Prüfungsleistungen aus den Modulen 5-6 sowie der Arbeitsaufenthalt
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nur Wintersemester

<b>Empfohlenes Semester</b>	6
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtveranstaltung

<b>Modul-Einheit: Bachelorarbeit</b>	
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden bearbeiten nach wissenschaftlichen Grundsätzen und Methoden selbständig ein nach Rücksprache mit dem Betreuer/der Betreuerin frei gewähltes Thema aus dem Bereich der Politik- und/oder Verwaltungswissenschaft
<b>Arbeitsaufwand</b>	360 Stunden
<b>Credits für diese Einheit</b>	12
<b>Studien-/ Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Arbeit im Umfang von etwa 10 000 Wörtern
<b>Voraussetzungen</b>	Modul 1-4, mindestens 4 Prüfungsleistungen aus den Modulen 5-6 sowie der Arbeitsaufenthalt
<b>Empfohlenes Semester</b>	6

## Anhang 1: Studienablaufplan für den BA-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft

Der Fachbereich empfiehlt den Studierenden den nachstehenden Studienablauf:

	<b>Modul 1 Methodenlehre (16 cr)</b>	<b>Modul 2 Politikwissenschaft (40 cr)</b>	<b>Modul 3 Verwaltungswiss./ Management (24 cr)</b>	<b>Modul 4a Wirtschaftspolitische/ Rechtliche Grundlagen (14 cr)</b>	<b>ECTS</b>
1. Sem. (WS)	Empirische Methoden 8 cr	Das politische Sys- tem Deutschlands 6 cr	Personal und Organisation 6 cr		26 cr
			Einführung in die Verwaltungswissenschaft 6 cr		
2. Sem. (SS)	Statistik 8 cr	Staats- und Demo- kratietheorie 8 cr	Strategie und Führung 6 cr		34 cr
		Analyse & Vergleich politischer Systeme 6 cr			
		Proseminar (wahlw. im 1. od. 3. Sem.) 6 cr			
3. Sem. (WS)		Einf. Policy-Analyse 6 cr	Proseminar (wahlw. im 1 od. 2. Sem.) 6 cr	Einführung VWL 8 cr	34 cr
		Internationale Bezie- hungen und europäi- sche Integration 8 cr		Haushalt und Finanzen 6 cr oder, wahlw. Öffentliches Recht* 6 cr	
4. Sem. (SS)	<b>Arbeitsaufenthalt</b>				30 cr
	<b>Modul 5 Politikwiss./Verw.wiss. (24 cr)</b>	<b>Modul 6a Wahlpflichtbereich (18 cr)</b>	<b>Abschlussmodul (14 cr)</b>		
5. Sem. (WS)	Vertiefungsseminar aus dem Bereich <i>Internationale Beziehungen und europäische Integration</i> 6 cr	Wahlpflichtveranstaltung 6 cr			30 cr
		Wahlpflichtveranstaltung 6 cr			
	Vertiefungsseminar aus dem Bereich <i>Management und Verwaltung</i> 6 cr	Wahlpflichtveranstaltung 6 cr			
6. Sem. (SS)	Vertiefungsseminar aus dem Bereich <i>Vergleichende Politik und Policy- Analyse</i> 6 cr			BA-Kolloquium 2 cr	26 cr
	Vertiefungsseminar aus dem Bereich <i>Theorie und Methoden</i> 6 cr			BA-Arbeit 12 cr	

\* Die nichtgewählte Vorlesung kann in Modul 6a als Wahlpflichtveranstaltung gewählt werden.

## Anhang 2: Studienablaufplan für den BA-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft / Vertiefungsrichtung Umfrageforschung

Der Fachbereich empfiehlt den Studierenden den nachstehenden Studienablauf:

	<b>Modul 1 Methoden- lehre (16 cr)</b>	<b>Modul 2 Politik- wissenschaft (40 cr)</b>	<b>Modul 3 Verwaltungswiss./ Management (24 cr)</b>	<b>Modul 4b Wirtschafts- politische/ Rechtliche Grundlagen (8 bzw. 6 cr)</b>	<b>Modul 4c Grundlagen der Umfrage- forschung (8 cr)</b>	<b>ECTS</b>
1.Sem. (WS)	Empirische Methoden 8 cr	Das politische System Deutschlands 6 cr	Personal und Organisation 6 cr  Einführung in die Verwaltungs- wissenschaft 6 cr			26 cr
2.Sem (SS)	Statistik 8 cr	Staats- und Demo- kratietheorie 8 cr  Analyse & Ver- gleich politischer Systeme 6 cr  Proseminar (wahlw. im 1. od. 3. Sem.) 6 cr	Strategie und Führung 6 cr			34 cr
3.Sem (WS)		Einf. Policy- Analyse 6 cr  Internationale Beziehungen und europäische In- tegration 8 cr	Proseminar (wahlw. im 1 od. 2. Sem.) 6 cr	Einführung VWL 8 cr oder wahlw. Haushalt und Finanzen 6 cr oder wahlw. Öffentliches Recht 6 cr	Einführung in die Umfrageforschung mit Übung 6 +2 cr	36 cr (34 cr)
4.Sem (SS)	<b>Arbeitsaufenthalt</b>					30 cr
	<b>Modul 5 Politikwiss./Verwaltungswiss. (24 cr)</b>	<b>Modul 6b Vertiefung Umfrageforschung (18 cr)</b>	<b>Abschlussmodul (14 cr)</b>			
5.Sem (WS)	Vertiefungsseminar aus dem Be- reich <i>Internationale Beziehungen und europäische Integration</i> 6 cr  Vertiefungsseminar aus dem Be- reich <i>Management und Verwaltung</i> 6 cr  Vertiefungsseminar aus dem Be- reich <i>Vergleichende Politik und Policy-Analyse</i> 6 cr	Vertiefungsseminar Umfrageforschung 6 cr  Vertiefungsseminar Umfrageforschung 6 cr			30 cr	
6.Sem (SS)	Vertiefungsseminar aus dem Be- reich <i>Theorie und Methoden</i> 6 cr	Vertiefungsseminar Umfrageforschung 6 cr	BA-Kolloquium 2 cr  BA-Arbeit 12 cr		26 cr	